

Freitag, 19. Februar 2016

13.30 Uhr **Eröffnung und Einführung**
Herr Martin Görner, AAT

Grußwort

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Herr Ministerialrat Achim Ramm
Referat Forst, Jagd- und Fischereipolitik

WRRL-Qualitätsindikator Fischfauna und Kormoranfraßdruck

Herr Dr. Jörg Schneider (Frankfurt/M.)
BFS – Büro für fisch- und gewässerökologische Studien

Vorstellung einer Studie zum Einfluss der Fischfauna auf die Funktionsfähigkeit des hyporheische Interstitials

Herr Dr. Dirk Hübner (Marburg)
BFS – Büro für fisch- und gewässerökologische Studien

15.15 – 16.00 Uhr Pause

Dreistachlige Stichlinge *Gasterosteus spec.* in Norddeutschland – Welche Arten haben wir da eigentlich?

Frau Iris Woltmann
Herr Prof. Dr. Heiko Brunken
Hochschule Bremen

Schwimmschwache Kundschaft an Fischaufstiegsanlagen

Herr Christian Edler (Münster)
Bezirksregierung – Obere Fischreibehörde

Der Hydro-Fischlift

Herr Andreas Roth (Karlsruhe)
Hydro Energie Roth GmbH

Bestandsbergung von Muscheln im Rahmen der Umweltbaubegleitung – Beispiele aus Brandenburg

Herr Torsten Berger (Cottbus)
Gewässerökologisches Büro
Daniel Schmidt (Cottbus)
iHC Hydro Consult GmbH

19.00 Uhr Abendessen

gemütliches Beisammensein



Samstag, 20. Februar 2016

8.30 Uhr **Eigendynamische Prozesse in Fließgewässern – ein Erfahrungsbericht**

Herr Martin Dittrich (Jena)
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) - Flussgebietsmanagement

Ergebnisse des 2. Untersuchungszyklus an der Fischschleuse Höllenstein

Frau Maria Schmalz (St. Kilian)
Hydrolabor Schleusingen, ISWÖ GmbH

Wiederansiedlung von Koppfen (*Cottus cf. rhena-*

nus) im Einzugsgebiet der Emscher
Herr Dr. Bernd Stemmer (Arnsberg)
Bezirksregierung – Obere Fischereibehörde

10.30 – 11.00 Uhr Pause

Herstellung der Durchgängigkeit von Durchläsen und Bachverdoldungen mit Borsten

Frau Alena Ilicheva
Herr Dr. Reinhard Hassinger
Universität Kassel

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Priorgraben

Herr Daniel Schmidt (Cottbus)
iHC Hydro Consult GmbH

Wirksamkeit von Bypässen – Eine Fallstudie an der Wupper

Herr Dr. Pascal Irmscher (Kirtorf-Wahlen)
Institut für angewandte Ökologie

12.30 – 13.30 Uhr *Mittagspause*

Die Bernshäuser Kutte – ist das tiefste Gewässer Thüringens noch zu retten?

Herr Wolfgang Schmalz, Herr Roland Müller,
Herr Martin Görner
Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.

Reproduktionstoxizität von Kaliabwässern bei Fischen

Frau Marit Wagler, Frau Katja Irob,
Frau Luise Zschiesche
Herr Dr. Thomas Meinelt
Leibnitz-Institut für Gewässerökologie und
Binnenfischerei (Berlin)

Nachgehakt: Gibt es die Wanderquappe in der Elbe wirklich?

Frau Johanna Friedl & Herr Tim Kirchner
(Kirtorf-Wahlen)
Institut für angewandte Ökologie

Fischverträglichkeit von HDX-Transpondern

Herr Simon Walter (Kirtorf-Wahlen)
Institut für angewandte Ökologie

ca. 15.30 Uhr Schlusswort

Ihre **Anmeldung** bitte an die
Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen
07745 Jena, Thymianweg 25

Fax: 03641 / 605625 oder
ag-artenschutz@freenet.de
www.ag-artenschutz.de

Tagungsgebühr: 40,00 Euro
(Ermäßigung Studenten u. Arbeitslose 50 %)
bitte bis 17.02.2016 überweisen.

Bankverbindung der AAT
Sparkasse Jena, Konto: 53120
BLZ: 830 530 30

IBAN: DE52830530300000053120

SWIFT-BIC: HELADEF1JEN

Hotelzimmer

können bei Bedarf direkt gebucht werden.
Tel.: 03641-660, Fax: - 661010
info@hotel-jena.bestwestern.de
www.hotel-jena.bestwestern.de

Abend- und Mittagessen kann im Hotel
bei der Anreise bestellt werden.

Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.
Verband für Angeln und Naturschutz Thür. e.V.
Thüringer Fischereiverband e.V.

PROGRAMM

13. FACHTAGUNG

„Fischartenschutz & Gewässerökologie“

19.02. – 20.02. 2016



Hecht (Fisch des Jahres)

Foto: W. Schmalz

HOTEL **Best Western** Jena
07745 Jena, Rudolstädter Straße 82